



BIODIVERSITÄT IN DER AGRARLANDSCHAFT

© FiBL Österreich

Vom Nutzen der Vielfalt - Agrobiodiversität: so profitiert der landwirtschaftliche Betrieb

Unter Agrobiodiversität versteht man jene Teile der Vielfalt in der Natur, die wir entweder für Landwirtschaft und Ernährung nutzen oder die für das Funktionieren der Agrarökosysteme wichtig ist. Das sind alle Kulturpflanzen, Nutztiere und ihre Wildformen sowie Lebewesen, die die vielfältigen Ökosystemleistungen gewährleisten.

Drei wichtige Beispiele für die Landwirtschaft sollen die Bedeutung einer großen Vielfalt zeigen:

► Bodenlebewesen

Eine hohe Artenvielfalt ist für den Ab- und Umbau von Stoffen im Boden wichtig. Die verschiedenen Bodenlebewesen erfüllen dabei unterschiedliche Funktionen. Außerdem lockern sie den Boden auf und ermöglichen so den Pflanzenwurzeln tiefer einzudringen.

Ein arten- und individuenreiches Bodenleben sorgt für fruchtbare Böden und ist somit für die Ernährung von Wild- und Kulturpflanzen wichtig.

► Nützlinge zur Schädlingskontrolle

Eine vielfältige und abwechslungsreiche Landschaft wirkt stabilisierend, weil sie zahlreichen Gegenspielern von Schädlingen Lebensraum bietet.

Räuberische Insekten und Spinnen sind wichtige Gegenspieler von Schädlingen wie Blattläusen oder Schadschmetterlingen. Laufkäfer oder Spinnen sind meist wenig spezialisiert und nehmen ein breites Spektrum an Beute an.

► Bestäubende Insekten

Mehr als dreiviertel aller Blütenpflanzen sind auf die Bestäubung durch Insekten angewiesen. Für die Aufrechterhaltung der Pflanzenvielfalt in der Natur brauchen wir daher Bestäuber wie Wildbienen – darunter die Hummeln – , aber auch Schmetterlinge, Fliegen oder Käfer.

Von den 100 wichtigsten Kulturarten weltweit benötigen fast 80 % eine Bestäubung durch Insekten. Insekten helfen also mit unsere Ernährung zu sichern.

Genauere Informationen finden Sie in der Broschüre:

„Biodiversität in der Agrarlandschaft - Vom Nutzen der Vielfalt“

Zusammengestellt vom Forschungsinstitut für biologischen Landbau, FiBL Österreich, 2. Auflage, Dezember 2019

<https://www.bio-net.at/bn-informationsmaterial/bn-publikationen.html>

Quelle: www.bio-net.at

Nähere Informationen & Kontakt:



DI (FH) Isabella Kolb-Stögerer
+43 664 25 28 595
isabella.kolb@reiterer-scherling.at
<https://klarstiefingtal.at/>